

Von: Psychotherapeutenkammer Hamburg <info@ptk-hamburg.de>
Gesendet: Mittwoch, 2. November 2016 09:32
An:
Betreff: Newsletter Nr. 7 / November 2016

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **Nr. 7 / November 2016**

Sehr geehrte

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- o [Fraktionen von SPD und Grünen befürworten Dolmetscherpool](#)
- o [BPtK-Symposium "Frauen in die Berufspolitik!"](#)
- o [BPtK-Symposium zur Reform der Psychotherapie-Ausbildung am 08.11.2016](#)
- o [Deutscher Psychotherapeutentag am 19.11.2016 in Hamburg](#)
- o [KAMMERinform: Aufgaben der Kammer - Teil 5](#)
- o [Allgemeine Kammerversammlung am 23.11.2016](#)

Fraktionen von SPD und Grünen befürworten Dolmetscherpool

Die Regierungsfraktionen von SPD und Grünen haben mitgeteilt, dass sie einen Antrag des Vereins SEGEMI e.V., der vom Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Psychotherapeutenkammer Hamburg unterstützt wird, befürworten werden und einen entsprechenden Antrag in die Hamburgische Bürgerschaft einbringen werden. Für die Einrichtung eines Dolmetscherpools und einer Vermittlungsstelle sowie für Schulung und Supervision der Dolmetscherinnen und Dolmetscher soll eine finanzielle Förderung in Höhe von 200.000 € aus dem Integrationsfonds zur Verfügung gestellt werden. Dadurch soll insbesondere die psychotherapeutische Behandlung von psychisch kranken geflüchteten Menschen ermöglicht werden.

Wir freuen uns sehr über diesen Schritt, mit dem eine wichtige Voraussetzung für die Psychotherapie mit geflüchteten und migrierten Menschen geschaffen wird. Über das weitere Verfahren und die Umsetzung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

[Hier](#) finden Sie den Antrag der Fraktionen von SPD und Grünen.

BPtK-Symposium „Frauen in die Berufspolitik!“



Am 29.9.2016 fand ein BPtK-Symposium statt, das sich mit der Frage beschäftigte, warum Frauen zwar die große Mehrheit der Kammermitglieder bilden, in den Gremien der Kammern aber unterrepräsentiert sind. Um herauszufinden, welche Strategien es zur Veränderung geben

könnte, wurden Referentinnen anderer Organisationen (u.a. Heilberufekammern und Parteien) eingeladen, die über erfolgreiche Maßnahmen berichteten. Eine Kommission der BPTK wird sich nun mit der Entwicklung eines Konzepts zur Erhöhung des Frauenanteils in den Gremien beschäftigen. Ein ausführlicher Bericht sowie die Folien der Referentinnen sind [auf der Homepage der BPTK](#) zu finden.

BPTK-Symposium zur Reform der Psychotherapie-Ausbildung am 08.11.2016

Mit Spannung wird von den Teilnehmenden der Vortrag von Staatssekretärin Widmann-Mauz vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) auf dem BPTK-Symposium am 8.11.2016 erwartet, in dem sie die Vorstellungen des BMG zur Reform der Psychotherapie-Ausbildung erläutern wird. Das Reformvorhaben ist im Koalitionsvertrag der Bundesregierung für die laufende Legislaturperiode festgeschrieben, die im Herbst 2017 zu Ende geht. Deshalb drängt die Zeit. Nicht nur auf der Bundesebene, sondern auch auf Länderebene sind diverse gesetzliche Änderungen notwendig, und es wird eine Reihe von Abstimmungsprozessen geben müssen. Die Arbeitsgruppen im BPTK-Projekt „Transition“ haben deshalb schon intensiv an Vorschlägen zur konkreten Umsetzung des Reformvorhabens gearbeitet. Die aktuellen Papiere dazu finden Sie [hier auf der BPTK-Homepage](#).

Deutscher Psychotherapeutentag am 19.11.2016 in Hamburg

Am 19.11.2016 wird der Deutsche Psychotherapeutentag (DPT) erstmals seit 2005 wieder in Hamburg stattfinden. Auf der Tagesordnung des 29. DPT, der sich aus Delegierten aller Landeskammern zusammensetzt, werden u.a. die Reform der Psychotherapie-Ausbildung, Vorschläge zur Erweiterung der Muster-Weiterbildungsordnung, Anträge zur Satzungsänderung sowie die Diskussion zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen stehen.

Der DPT tagt mitgliederöffentlich im Hotel Grand Elysée, eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

KAMMERinform Aufgaben der Kammer - Teil 5

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen sukzessive die Aufgaben der Kammer, wie sie im [Hamburgischen Kammergesetz für die Heilberufe \(HmbKGGH\)](#) und in der Kammersatzung festgelegt sind, vorstellen und erläutern.

§ 2, Abs. 6 der [Kammersatzung](#) lautet:

„Auf Verlangen der zuständigen Behörden und Gerichte erstattet die Kammer in allen den Beruf und das Fachgebiet der Kammermitglieder betreffenden Fragen Fachgutachten und benennt Sachverständige. (...)“

Als Psychotherapeutenkammer ist es uns ein Anliegen, dass die fachliche Expertise unseres Berufsstandes in Bezug auf gutachterliche Tätigkeit von Behörden und Gerichten stärker wahrgenommen wird. Dies ist unseres Erachtens bislang noch nicht ausreichend der Fall. Um Behörden und Gerichten qualifizierte Sachverständige nennen zu können, wurden deshalb in der bundesweiten AG Forensik der Psychotherapeutenkammern, auch unter Mitarbeit eines Hamburger Vertreters, Qualifikationskriterien für eine gutachterliche Tätigkeit in verschiedenen Rechtsgebieten entwickelt.

Ausgehend von diesen Kriterien und in Anlehnung an bereits bestehende Richtlinien anderer Kammern wurde in diesem Jahr in der Hamburger Kammer eine Fortbildungsrichtlinie zur gutachterlichen Tätigkeit erarbeitet und in der 63. Sitzung der Delegiertenversammlung am 14.9.2016 verabschiedet. Bei Vorliegen der darin aufgeführten Qualifikationsanforderungen können Kammermitglieder in die Sachverständigenliste der Kammer aufgenommen werden, die an Gerichte und andere Stellen weitergegeben werden soll.

Die Fortbildungsrichtlinie tritt nach Veröffentlichung im Psychotherapeutenjournal in Kraft.

Allgemeine Kammerversammlung am 23.11.2016

Vor wenigen Tagen erhielten Sie die Einladung zur allgemeinen Kammerversammlung, für die wir

Frau Barbara Sieker, Geschäftsführerin des Psychotherapeutenversorgungswerks (PVW), als Referentin gewinnen konnten. Wir würden uns freuen, viele Kammermitglieder begrüßen zu können. Für unsere Planung bitten wir Sie, sich baldmöglichst anzumelden.

Wir möchten besonders auf die Umfrage hinweisen, die Sie mit gleicher Post erhalten haben. Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, welche Themen und Fragestellungen Sie interessieren, damit wir unsere Veranstaltungsplanung danach ausrichten können. Gleichzeitig möchten wir uns für die bereits zurückgesendeten Bögen herzlich bedanken.

Wenn Sie diese E-Mail (an: _____) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de

info@ptk-hh.de

Fon: 040/226 226 060

Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.